

Wichtige Infos zum Usability-Leitfaden (1/2)

Kontextinformationen: Für wen ist der Leitfaden und wie geht's?

- **Produkt:** Leitfaden für gute Usability von LocalZero Produkten ([hier](#) auch in miro fürs gemeinsame Bearbeiten)
- **Ziel:** Nach Anwendung des Leitfadens ist euer (zukünftiges) Produkt auf euer Zielgruppe optimiert, leicht auffindbar, verständlich in der Anwendung und im LocalZero Design gestaltet.
- **Zielgruppe:** Für alle, die ein Produkt als Angebot für andere bei LocalZero erstellen oder optimieren wollen.
- **Anwendungserklärung:** Eigenständige Anwendung möglich, am besten mit dem gesamten Projekt- bzw. Produktteam. Dafür einfach den Leitfaden durchlesen, dort gibt es mehr Infos zur Anwendung. Bei Fragen einfach mit LocalZero Zentrale Kontakt aufnehmen :)
- **Dauer:** Abhängig vom Reifegrad eures Produktes, eine Überarbeitung kann 3 Stunden dauern oder 3 Tage.
- **Erstellerinnen & Support:** Juliana Brell, Ines Gütt (ines.guett@germanzero.de)

Zusatzinfo: Was ist "Usability"?

Usability wird mit "Benutzerfreundlichkeit" übersetzt. Es bezieht sich auf die Effizienz, Wirksamkeit und Zufriedenheit, mit der die Zielgruppe eines Produktes (oder einer Dienstleistung) ihre Ziele erreichen. Eine gute Usability führt dazu, dass Nutzer:innen ihre Ziele - in unserem Fall die Klimaneutralität durch Anwendung eines LocalZero Produktes - schneller und besser erreichen können. Dieser Leitfaden hilft euch dabei, das Thema "Usability" in kleine Teile zu schnipseln und euer Produkt nutzerzentriert zu erstellen bzw. zu optimieren.

Zusatzinfo: Was ist ein "Produkt"?

Alles, was von jemandem bei LocalZero (LZ) erstellt und für Andere nutzbar ist :) Die LZ Webseite zum Beispiel. Oder das Onboarding für neue LocalZero-Teams. Eine Wiki-Seite, eine Beratung, ein Workshop, ein Programm, ein Gesprächsleitfaden. Dabei fängt das Produkt mit der ersten Berührung der Nutzerin an (z.B. eine Beschreibung auf der Webseite) und hört beim letzten Kontaktpunkt auf (z.B. ein Feedback per Fragebogen).

Wichtige Infos zum Usability-Leitfaden (2/2)

Warum dieser Leitfaden?

Wir alle wollen und brauchen Klimaneutralität - und eure Arbeit bzw. euer Produkt hilft anderen Personen bei LocalZero dabei! Indem ihr den Leitfaden für gute Usability anwendet, können Andere effektiv von eurem Wissen profitieren und ihr Vorhaben in der jeweiligen Kommune einfacher und schneller umsetzen. Dadurch werdet ihr mit eurem Produkt wirksam!

Wie wendet man den Leitfaden für bessere Nutzbarkeit an?

Der Leitfaden funktioniert sowohl für neue Produkte als auch für die Optimierung bestehender Produkte. Ein paar der 10 Punkte sollt ihr bereits VOR der Erstellung eines neuen Produktes abhaken. Andere Punkte bearbeitet ihr erst bei der inhaltlichen Ausarbeitung eures Produktes, sobald es um die visuelle Darstellung, die Verfügbarkeit oder die Optimierung geht. Und keine Sorge: Step by Step anhand des Leitfadens optimieren ist völlig normal! Bei Fragen wendet euch an Juliana (julianab@posteo.de).

Erstellung neuer Produkte:

- 1) Leitfaden lesen
- 2) Ampelsystem anwenden
- 3) Aufgaben im Team verteilen
- 4) Checkliste abhaken (s. Freigabeprozess)

Optimierung bestehender Produkte:

- 1) Leitfaden lesen
- 2) User Journey aufmalen
- 3) Ampelsystem anwenden
- 4) Aufgaben verteilen
- 5) Checkliste abhaken

Pflicht oder Kür?

Arbeitet ihr an einem Produkt, das offiziell auf der LZ-Website in der Produktübersicht erwähnt werden soll? Dann ist die Leitfadennutzung und unser Freigabeprozess (s. unterhalb des Leitfadens) für euch Pflicht. Wenn ihr stattdessen anderen Teams ein "inoffizielles" Produkt zur Verfügung stellen wollt, nutzt diesen Leitfaden gern dennoch, um die Nutzbarkeit und Professionalität eures Produkts sicher zu stellen.

Ampel-System zur Bewertung des Status Quo: Wenn ihr ein bestehendes Produkt optimiert, ist meist eine Ampel-Bewertung hilfreich. Prüft für jeden fettgedruckten Punkt des Leitfadens, ob ihr ihn gut (grün), mittelmäßig (gelb) oder mies bzw. gar nicht (rot) umgesetzt habt. Macht dies am besten in Stillarbeit und vergleicht eure Ergebnisse. Habt ihr dieselben Einschätzungen? Dann priorisiert gemeinsam, was vermutlich großen Einfluss auf die Usability hat und was euch wirklich wichtig ist. Falls z.B. niemand euer Produkt nutzt, ist es am wichtigsten herauszufinden, woran das liegt. Kennt die Zielgruppe euer Produkt überhaupt? Finden sie es? Falls ihr hingegen viel Andrang habt, könnt ihr auch Personen aus der Zielgruppe oder eure Bekannten nach Feedback fragen, um zu priorisieren, woran ihr für bessere Usability arbeiten solltet. Wenn ihr hier Fragen oder Schwierigkeiten habt, wendet euch gern an Juliana (julianab@posteo.de).

Usability Leitfaden für LocalZero (1/2)

Bevor ihr mit der Produkt-Erstellung bzw. -Optimierung beginnt:

-  **Abgabe des Inhalts:** Um sowohl fachlich relevanten als auch professionellen Inhalt sicher zu erstellen, der auf die Mission von LocalZero einzahlt, besprecht euer Produkt vor dem Start mit Ines von der LZ-Zentrale (ines.guett@germanzero.de).
-  **Zielgruppe:** Seid euch bewusst, welche Zielgruppe(n) ihr mit eurem Produkt ansprechen wollt. Sind es Personen, ein LocalZero-Team gründen wollen? Teams, die gerade einen Klimaentscheid machen? Teams die die Maßnahmenumsetzung ihrer Kommune monitoren? Klimaschutzmanager:innen? Kommunen? Euer Ziel ist es, andere dabei zu unterstützen, einen nachhaltigen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Wechselt für gute Usability mal die Perspektive: Was brauchen diese Personen, um euer Produkt einfach zu finden, es schnell zu verstehen es zielführend zu nutzen?
-  **User Journey:** Fragt euch, wo der Weg (Journey) der Nutzer:innen (User) durch euer Produkt eigentlich anfängt und wo sie aufhört. An welchen Kontaktpunkten könntet ihr die User Journey für eure Zielgruppe demnach vereinfachen bzw. optimieren? Hier könnt ihr eine [User Journey als Beispiel](#) ansehen.
-  **Bedarf:** Prüft vorab, ob sich andere Teams/Personen für das Projekt bzw. Produkt interessieren und etwas Zeit in Form von Feedback für eure Idee investieren würden. Wenn nein, ist unsere Empfehlung: steckt keine Zeit in das neue Projekt/Produkt! (Falls ihr nicht wisst, wie ihr mit anderen Teams in Kontakt kommt, meldet euch bei Ines (ines.guett@germanzero.de) von der LZ-Zentrale.)

Generell für gute Usability bei der Produkt-Erstellung und -Optimierung:

-  **Kontextinfos:** Die Anwender:innen sollen direkt zu Beginn verstehen, wann und wie sie euer Produkt anwenden. Beantwortet dafür schriftlich und kurz unten stehenden Fragen und inkludiert die Antworten an einem für euer Produkt sinnvollen Ort (z.B. in der ersten Mail, auf die erste Seite/Folie oder in/unter die Bewerbung eures Produktes). Oben in dieser PDF findet ihr als Beispiel die Kontextinformationen für diesen Leitfaden. Schaut euch das nochmal an und nutzt dann die folgenden Oberpunkte, um euer eigenes Produkt mit Kontextinformationen zu versehen:
 - **Produkt:** Was ist das vorliegende Dokument für ein Produkt? (z.B. "Beschreibung eines Workshop-Formates" oder "Leitfaden für Fördermittelbeantragung" oder "Beratung für Erstgespräche mit Kommunen")
 - **Ziel:** Was ist das Ziel? Wie sieht Erfolg aus? Was sollte nach der Produktnutzung am Ende passiert bzw. anders als vorher sein?
 - **Zielgruppe:** Wer kann das verwenden? Welches Vorwissen bzw. welche Vorarbeit wird benötigt? Wen braucht man dafür?
 - **Anwendung:** Beschreibe, wie dein Produkt anzuwenden/durchzuführen ist? Was muss ich als Nutzer:in tun, um das Produkt nutzen zu können?
 - **Dauer:** Wie lange dauert die Durchführung / die Methode / der Workshop / o.ä.?
 - **Ersteller:in:** Wer hat das Produkt entwickelt und wann wurde es zuletzt überarbeitet?
 - **Support:** Wo gibt's Hilfe, wenn Unterstützung benötigt wird? Wen kann man anschreiben? Eine Person (bzw. eine Mailadresse) nennen, nicht mehrere.

Usability Leitfaden für LocalZero (2/2)

-  **Visuell ansprechende Gestaltung:** Bitte arbeitet im [LocalZero Design](#). Eine einheitliche Farbgebung, Schriftgröße, Schriftart und Gestaltung ist wichtig für z.B. die Professionalität und das Zurechtfinden. Das bezieht sich natürlich nur auf die Teile eures Produktes, die ihr selbst verantwortet (z.B. Folien, PDFs, Mails, o.ä.).
-  **Aufwand:** Eure Zielgruppe hat wenig Zeit und will das Produkt effizient nutzen. Gestaltet es so, dass die Anwender:in mit möglichst wenig Aufwand zum Ziel kommt. Streicht alles raus, was nicht zwingend notwendig ist, ergänzt fehlende Infos. Holt euch dafür z.B. Feedback von anderen Personen.
-  **Feedback:** Gute Produkte werden zielgruppenzentriert (weiter-)entwickelt. Die potenziellen Anwender:innen können z.B. in Form von Feedback Einfluss auf die Usability nehmen. Holt euch daher am besten Feedback zur Verständlichkeit von ein paar Personen aus eurem Bekanntenkreis und/oder aus eurer Zielgruppe. Am besten zu drei Zeitpunkten: vor der Produktentwicklung, während der Entwicklung sowie nach der Bereitstellung bzw. Durchführung.
-  **Auffindbarkeit:** Euer Produkt soll professionell und gut auffindbar sein, sonst nutzt es niemand. Meldet euch deshalb bzgl. der Integration in die Produktlandschaft von LZ, sobald ihr
 - 1) einen Titel für euer Produkt,
 - 2) die Kontextinformationen,
 - 3) euer Produkt selbst,
 - 4) den Leitfaden gelesen und größtenteils umgesetzt habt.Kontaktiert dann Leoni (leoni.rohlfs@germanzero.de), die Kommunikations-Abteilung erarbeitet mit euch den besten "Ort" und kann euer Produkt bewerben.
-  **Erfolgsmessung:** Bestimmt wollt ihr wissen, ob und wie gut/gerne euer Produkt genutzt wird :) Wird das von euch definierte Ziel des Produktes erreicht? Kümmert euch darum, dass ihr den Erfolg misst und Nutzungszahlen eures Produktes erfasst. Wie viele Anfragen (z.B. für Workshops) bzw. Klicks (z.B. für Webseite / Downloads) habt ihr erhalten? Um für die Messung und die Dokumentation zu besprechen, meldet euch bei Ines (ines.guett@germanzero.de).

Für die Freigabe als offizielles LocalZero Produkt

Schon, dass du es bis hier hin geschafft hast!

Hier folgt in ein paar Tagen der Freigabeprozess :)

+ die Checkliste, um sicher zu gehen, dass ihr alles erledigt habt

Let alle die PDF Datei unterschreiben und schicken (von dem, der es schreiben durfte)